

	<p>Objekt: Handkoffer</p> <p>Museum: Schiffahrtsmuseum Unterweser Breite Straße 9 26919 Brake 04401 6791 info@schiffahrtsmuseum- unterweser.de</p> <p>Sammlung: Menschen - Schiffe -Tüdelkram? Vielfalt bewahren!</p> <p>Inventarnummer: 2020/0007</p>
--	--

## Beschreibung

Der überaus stabile Koffer stammt aus dem Nachlass des ehemaligen Werftinhabers Claus Lühring (1929-2020), Brake. Johann Conrad Lühring (1835-1915) hatte bereits einige Jahre als „Meisterknecht“ auf dem Schiffbauplatz von Hinrich Eylers in Hammelwaren Verantwortung für die Geschäftsführung übernommen. 1873 kaufte er Eylers den Betrieb ab und gründete sein eigenes Schiffbauunternehmen, das bis zu seinem Konkurs 1988 vor Ort bestehen sollte. In dieser Zeit entstanden dort 360 Stahlund 60 Holzschiffe. Die Lühring-Werft gehörte zu den wenigen Unternehmen der Region, die sich schon um die vorletzte Jahrhundertwende dem Eisen- und Stahlschiffbau zuwandten. Gebaut wurden unter anderem Dampf- und Motorlogger für die Braker Heringsfischerei. Bekannte und charakteristische Entwürfe sind die so genannten „Lühring-Schoner“, die zum Markenzeichen der Bauwerft wurden.

Ab den 1950er Jahren waren zwischen 150 und 300 Menschen bei Lühring beschäftigt. Das Unternehmen verlegte sich auf den Bau von Spezial-, Fracht- und Tankschiffen. Der Schiffbauingenieur Claus Lühring trat 1954 in den Familienbetrieb ein und leitete später die Geschicke der Werft in vierter Generation. Erfahren Sie mehr in unserer Dauerausstellung in „Haus Elsfleth“ und betrachten Sie Schiffsmodelle und Porträts der berühmten „Lühring-Schoner“.

Um 1920  
Inv. Nr. 2020/0007

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Messing, Leinwand

Maße:

Breite/Länge: 800 mm; Höhe: 540 mm;  
Tiefe: 325 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Handkoffer